

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	9
I. Einführung	13
II. Vorzeit und Vorfahren	57
1. „Eiserne Zeit“	57
2. Unzeit des Biedermeiers – Protest, Erweckung, Stagnation	67
III. Grundlegung (1833–1853)	79
1. Ehrwürdiges Herkommen	79
2. Pietistische Musterschule Niesky	87
3. Aufregende Hauptstadt Berlin	93
a. Wirtschaftlicher und geistiger Aufbruch	93
b. Revolutionserlebnis 1848/49	98
c. Reifende Persönlichkeit	105
IV. Vorbereitung (1853–1866)	115
1. Suche	115
a. Bei den 2. Garde-Ulanen	115
b. „Es gibt nichts Großartigeres als einen Feldherrn“	122
c. Neue Ära	128
d. Kriegsakademie	147
2. „Ochsentour“	163
3. Königgrätz	179
a. Feuertaufe	179
b. Erkenntnisse	179
V. „Generalstabsoffiziere haben keinen Namen“ (1866–1870)	209
1. Paris – an der preußischen Botschaft	209
2. Hannover – beim X. Armeekorps	230
3. Schwedt an der Oder – bei den 2. Dragonern	250
VI. Bewährung (1870–1884)	259
1. Krieg mit Frankreich	259
a. Küstenschutz	259
b. Belagerungen und Bewegungskampf	265
c. Entscheidungen und Zerwürfnisse	280

2. Straßburg – beim XV. Armeekorps	293
3. Berlin – beim Gardekorps	308
4. Potsdam – Kommandeur der 1. Garde-Ulanen	336
a. „Die glücklichsten Jahre“	336
b. Der „ehrliche Makler“: Otto Fürst von Bismarck	345
c. „Erst wägen, dann wagen“: Helmuth Graf v. Moltke	356
d. Der „Souffleur“: Alfred Graf von Waldersee	368
e. Im Dienste der Monarchie	376

VII. In der „bedeutsamsten

Militärbehörde Deutschlands“ (1884–1890)	395
1. Chef der 3. Abteilung im Großen Generalstab	395
a. Aufklärung des „westlichen Kriegstheaters“ und „Operationschef“ Waldersees	395
b. Aktive Beobachtung der politischen Lage in Ost, West und Übersee	417
2. Dreikaiserjahr 1888	447
3. „Imperator Rex“ Wilhelm II.	460
a. „Persönliches Regiment“	460
b. Wachwechsel im Großen Generalstab	470
c. Ein General wird Kanzler – Leo von Caprivi	481
d. Waldersees Sturz	490

VIII. Schlieffen-Zeit (1891–1905)

1. Das Erbe	509
2. Feldherr der Moderne	520
3. Eigene Akzente, neue Aufgaben, erweiterte Kompetenzen	535
a. Einheitliches operatives Denken lehren!	535
b. Streitkräfte modernisieren!	548
c. Staatskunst und Kriegshandwerk koordinieren!	555
d. Vertrauen des Obersten Kriegsherrn gewinnen!	563
4. „Wir sind schwerlich wohl vorbereitet“	574
a. Operationsplanungen im Lichte außenpolitischer Entwicklungen	574
b. Operationsinstrumente im Lichte des technischen Fortschritts	603
Rekrutierung und Heeresstruktur	603
Artillerie	614
Maschinengewehre	621

Kavallerie	622
Verkehrstruppen	623
Eisenbahn als Waffe	632
5. Ausbildung im Großen Generalstab	_651
a. Kriegsgeschichte als Bildungsgegenstand für Heerführer	.651
Die „Causa Bernhardii“	651
„Cannae“	659
Neues Kriegsbild	677
b. Operationsführung in der Defensive - der Fall Ostpreußen	.697
c. „Schlieffen-Schule“	.708
d. Kaisermanöver zwischen 1891 und 1905	.720
6. Operationsentwürfe im Dienste der Politik	_752
a. Schwerpunktverlagerung nach Westen	.752
b. Ausgleich im Osten	.761
c. Politik der freien Hand	.773
d. Imperiale Ambitionen	.787
China	787
Südwestafrika	796
Marokko	805
e. England als Gegner	.824
f. Belgiens Neutralität	.835
7. Langer Weg in den Abschied	_857
a. Systematische „Angriffs-Parallelen“	.857
b. Der Nachfolger	.867
c. Das strategische Vermächtnis	.892
IX. Ruhestand und Tod (1906–1913)	_899
Lebensdaten und militärischer Werdegang von Alfred Graf von Schlieffen	_929
Militärische Auszeichnungen	_936
Zeittafel	_939

Anhang

I. Kriegsgliederung des deutschen Heeres (1905) und Struktur des Großen Generalstabes 1913	_945
II. Vergleich des Kampfwertes deutscher, russischer u. österreichisch-ungarischer Truppenverbände	_951
III. Johann von Bloch, Der Krieg (Bd. 1, S. 636–640/643–649) „Die Ueberlegenheit an Streitkräften im Gefecht als taktische Aufgabe“; „Umfassung statt Frontangriffs“	_953
IV. Der Rückversicherungsvertrag Deutschlands mit Russland vom 18. Juni 1887	_963
V. Krankheit und Tod Kaiser Friedrichs III.	_967
VI. Versorgungsakte und Dienstlaufbahnzeugnis, Generaloberst Alfred Graf von Schlieffen, Januar 1906	_971
VII. Brief des ehemaligen Kronprinzen Wilhelm an Schlieffens Schwiegersohn Wilhelm v. Hahnke, Wieringen, 26. Oktober 1922	_985
VIII. Stammbaum derer von Schlieffen	_989
IX. Stammbaum derer von Stolberg-Wernigerode	_990

Literaturverzeichnis	_991
-----------------------------	-------------

Abbildungsverzeichnis	_1017
------------------------------	--------------

Register

Ortsregister	_1019
Personenregister	_1029